

Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2020

Ein Vereinsjahr mit vielen Einschränkungen und Massnahme liegt hinter uns. In meinem Bericht für das Vereinsjahr 2020, bis ende Januar 2021, nehme ich Rückblick auf die Vereinsaktivitäten.

Über die wenigen sportlichen Aktivitäten werden wir anschliessend aus dem Jahresbericht von Sepp und über die Seniorenriege aus dem Jahresbericht von Roland einiges erfahren.

Nach der Jahresversammlung vom 07. Februar 2020 starteten wir in den geplanten Turnstundenbetrieb vom neuen Vereinsjahr.

Das sollte jedoch nicht lange anhalten, denn ein Virus namens Corona verbreitete sich rasend schnell um die Erdkugel und löste eine Pandemie aus.

Nach der Bekanntgabe von einem Lockdown durch den Bundesrat am 16 März stand denn auch unser Vereinsleben still.

Der Vorstand und das Leiterteam haben das sofortige einstellen der Vereinsaktivitäten bis mindestens dem 13 April ausgesprochen.

Die Hoffnung das Corona schnell eingedämmt werden kann, traf nicht ein, im Gegenteil der Lockdown wurde vom Bundesrat bis zum 26 April verlängert.

Vor dem Lockdown, erfolgte am 07 März der traditionelle, von Roland Werz organisierte Ski- und Schneetag. Ein dutzend Sportbegeisterte bestiegen am frühen Morgen den Andi Car Skiexpress mit Ziel Lenzerheide Arosa.

Der Schneetag fand bei einem Wettermix aus leichtem Schneefall, Wind, Nebel, Bewölkung aber zwischendurch auch mit Sonnenschein statt.

Nach vielen Pistenkilometer mit den entsprechenden Pausen zur Stärkung, fanden am Abend alle pünktlich und unfallfrei zurück zum Bus und in Eschlikon angekommen wurde zum Abschluss noch ein feines Nachtessen eingenommen.

Vilen Dank dem Organisator Roland Werz und dem Berichtverfasser Rolf Frei.

Ab dem 11 Mai wären Trainings in Gruppen von maximal 5 Personen wieder möglich gewesen, wir haben jedoch entschieden, vorerst noch keine Trainings durchzuführen, bis am 8 Juni wieder neue Massnahmen vom Bund bekanntgegeben werden.

Der Vorstand und das Leiterteam haben am Mittwochabend 03. Juni eine Sitzung zum weiteren Vorgehen abgehalten.

So wurde auf Grund der ab dem 6 Juni geltenden, gelockerten Massnahmen, entschieden das der Turnstundenbetrieb wieder aufgenommen wird.

Vorerst bis zu den Sommerferien sollen Trainings und Aktivitäten nur im freien abgehalten werden und bei schlechter Witterung ausfallen.

Für den Turnstundenbetrieb auf dem Schulareal musste der Schulverwaltung vorgängig ein entsprechendes Schutzkonzept eingereicht werden, Roland Stacher hat das umgesetzt und wurde in diesem Zusammenhang als Schutzbeauftragter vom MTV eingesetzt.

Roland hat die Präsenzliste wie gefordert geführt und jeweils der Schulverwaltung zugestellt. Im Weiteren hat er auf Grund der laufend veränderten Massnahmen, das Schutzkonzept fortlaufend angepasst, vielen Dank für deinen Aufwand Roland.

Mit den Lockerungen und den umgesetzten Massnahmen kehrte etwas schon fast wieder Normalität in das Vereinsleben zurück.

Somit stand auch dem Minigolfturnier vom 24 Juni nichts mehr im Wege und so traf sich eine stattliche Zahl Männerturner, bei bestem Abendwetter in Matzingen zum Minigolf.

Nach getaner Arbeit durfte eine Grillwurst und ein Feierabendbier nicht fehlen.

Die Rangliste wurde noch vor Ort vom Organisator Roland Werz verkündet.

Eine Woche später stand der Grillabend auf dem Programm.

Auf Grund der unsicheren Wetterlage für den Mittwochabend 1. Juli hatte ich den Anlass kurzfristig in meinen Betrieb verlegt, wo sich 32 Mitglieder zu einem gemütlichen Abend einfanden. Für die Zubereitung der Steaks auf dem Grill standen André Beetschen und Roland Züger im Einsatz und am reichhaltigen Salatbuffet konnte sich jeder beliebig bedienen. Natürlich durfte auch ein Dessertbuffet nicht fehlen und so fand ein gemütlicher Abend bei Kuchen und Kaffee zu vorgerückter Stunde seinen Ausklang. Die letzten Heimkehrer durften noch einen intensiven Regenschauer erleben.

Nach dem Grillplausch führte einmal mehr Roland Stacher durch das Sommerprogramm. So konnte man sich vom 8. Juli bis 5. August, jeden Mittwochabend bei Roland turnerisch betätigen, was teilweise auch gut genutzt wurde.

Bei angemessener Teilnahme konnte auch Volleyball gespielt werden.

Für die 1.-Augustfeier hat sich der MTV vor Corona zur Verfügung gestellt.

Lange sah es so aus, dass wir den Anlass auf Grund der herrschenden Corona-Massnahmen nicht durchführen können.

Von Seiten der Gemeinde wurde eine Durchführung begrüsst und so haben wir kurzfristig entschieden, den Anlass unter den geltenden Hygienemassnahmen und der eingeschränkten Besucherzahl durchzuführen.

Das Angebot an Essen und Getränken wurde von unseren früheren Durchführungen übernommen, vor allem das Raclette ist immer sehr beliebt.

Mit knapp 100 Teilnehmern konnten wir zufrieden sein und mit der Regionalen Festrednerin Brigitte Häberli und der musikalischen Unterhaltung durch Alpenflieger Rolf herrschte eine gute Stimmung.

Auf den traditionellen Aperó zu Beginn vom Anlass wurde verzichtet, dafür offerierte die Gemeinde sämtliches Mineralwasser am Anlass.

Die Gemeinde unterstützt den durchführenden Verein jeweils mit Fr. 1'000.- und Fr. 600.- an die musikalische Unterhaltung sowie den Aperó, dieses Mal das Mineralwasser.

Durch diese Unterstützung ist auch ein angemessener Betrag in die Vereinskasse geflossen.

Ohne Beitrag der Gemeinde könnten wir keinen Gewinn ausweisen.

Für eure Mithilfe, unter speziellen Voraussetzungen danke ich euch herzlich.

Nach den Sommerferien wurde auch wieder in der Turnhalle trainiert und geturnt.

Nebst den abwechslungsreichen Turnstunden konnte auch die erste Austragung vom Plauschwettkampf bei guter Teilnahme durchgeführt werden.

Die meisten der regionalen und kantonalen Anlässe wie Spieltage, Wettkampfanlässe, Konferenzen, Kurse, Helfereinsätze und andere Anlässe konnten nicht durchgeführt werden.

Auf Grund der herrschenden Corona-Massnahmen mussten wir auch unseren Tagesausflug vom 20. September streichen.

Bowling in Rümikon war am 14. Oktober angesagt.

Die 17 Teilnehmer haben auf drei Bahnen um die höchste Punktzahl gekämpft.

Noch vor Ort verkündete der Organisator Roland Werz die gespannt erwarteten Resultate.

Der Herbstbummel mit dem TVE stand dieses Mal wieder unter der Leitung vom MTV.

Die Wetterverhältnisse am Freitagabend 16. Oktober waren alles andere als trocken.

Umso überraschter war ich über die erfreuliche Zahl von 26 Teilnehmern.

Der Ausmarsch führte uns via Kapellstrasse über Sonnhlade an den Murgweg durch Büfelden und in Horben und über die Fussgänger-Murgbrücke nach Wiezikon zum Restaurant Hirschen, wo reichlich Pizza und Getränke konsumiert wurde.

Der Rückweg erfolgte über Horben, Egg, Mösli via Wald- und Feldweg zur Innoplastics zurück zum Ausgangsort Bächelacker und für die einen auch zum Bahnhöfli.

Am Dienstagabend 20. Oktober führten wir die jährliche Vorstandssitzung und anschliessend die gemeinsame Sitzung mit den Leitern, im Restaurant Post durch. Beim Austausch zwischen Vorstand und Leiter kann auf die verschiedensten Anliegen, den Turnstundenbetrieb und die geplanten Aktivitäten eingegangen werden. Selbstverständlich darf nach der Sitzung das obligate Plättli nicht fehlen.

Die zweite Austragung vom Plauschwettkampf erfolgte am 24. Oktober. Danach mussten die Vereinsaktivitäten auf Grund der verschärften Corona Massnahmen erneut eingestellt werden. Diese Massnahme sollte uns dann auch noch länger erhalten bleiben, so mussten bis Ende Jahr sämtliche Turnstunden, Aktivitäten und das traditionelle Schiessen mit Fondueplausch abgesagt werden.

Am 07. Januar hat der Vorstand, unter Einhaltung der Schutzmassnahmen, die Vorbereitungssitzung für die Jahresversammlung abgehalten. Zu diesem Zeitpunkt war bereits klar, dass eine Durchführung der Jahresversammlung am 12. Februar nicht erfolgen kann und so hat der Vorstand entschieden, diese bis auf weiteres zu verschieben, mit der Aussicht die Versammlung noch vor den Sommerferien durchzuführen. Ebenfalls haben Albin und ich, auf Grund der aktuellen Situation unsere geplanten Rücktritte aus dem Vorstand auf die Jahresversammlung 2022 verschoben.

Hier endet mein Jahresbericht vom Turnjahr 2020. Wer hätte jemals solche Einschränkungen mit Kontaktverboten, massiven Hygienemassnahmen, Lockdowns und einer Maskenpflicht in unserer heilen Schweiz für möglich gehalten. Corona wird wohl uns noch lange Zeit begleiten und wir werden damit umgehen müssen.

Einmal mehr sage ich zum Schluss von meinem Jahresbericht Danke. Meinen Vorstandskollegen und den Leitern für ihre tolle Arbeit und ihre Flexibilität bei kurzfristigen Entscheidungen und Abklärungen in einem schwierigen Vereinsjahr. Auch dir Roland danke ich für deinen unermüdlichen Einsatz bei der Seniorenleitung, der Morgenturnstunde und als Corona-Schutzbeauftragter vom MTV. Mein Dank richtet sich auch an unsere Mitglieder welche durch Arbeitseinsätze, Teilnahmen an Turnstunden, bei Aktivitäten und geselligen Anlässen am Vereinsleben aktiv teilnehmen.

Was uns das neue Vereinsjahr, welches bereits 4 Monate alt ist, noch bringen wird und wie sich die Situation nach der kommenden Ferienzeit verändern wird, ist wohl sehr ungewiss. Ich hoffe, dass die langsam einkehrende Normalität durch die Lockerungen nicht gefährdet ist. In diesem Sinne wünsche ich euch vor allem beste Gesundheit und hoffentlich viele schöne Stunden im Vereinsleben.

Für den Männerturnverein
Der Präsident
Beat Hollenstein